



S. FISCHER, VERLAG

BERLIN W., BÜLOWSTR. 91.

Z

Nur hier angezeigt!

Anfang Februar erscheint:

EMIL STRAUSS: FREUND HEIN

Roman.

Geh. Mk. 4.—, geb. Mk. 5.— ord.

Emil Strauss, der Dichter des „Engelwirt“, wird in litterarischen Kreisen schon seit einiger Zeit als eine Hoffnung der deutschen Prosadichtung geschätzt. Sein neues Werk dürfte auch die Aufmerksamkeit und Bewunderung weiterer Kreise auf sich lenken.

Den Inhalt des „Freund Hein“ bildet die Geschichte eines jungen Lebens, das, zu rein, um sich der harten und skrupellos praktischen Welt anzupassen, frühem Tode verfällt. Dieses Schicksal ist, immer anschaulich, bildhaft bewegt, von einem mannhaften, edelkräftigen Sinn gestaltet. Und die Seele der Dichtung ist, wie ihre Sprache, schlicht und voll Klang, grunddeutsch und dennoch ganz modern.

Ferner erscheinen folgende neue Auflagen:

GABRIELE REUTER: AUS GUTER FAMILIE

Leidensgeschichte eines Mädchens.

Elfte Auflage.

Geh. Mk. 4.—, geb. Mk. 5.— ord.

GABRIELE REUTER: ELLEN VON DER WEIDEN

Roman.

Vierte Auflage.

Geh. Mk. 3.50, geb. Mk. 4.50 ord.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % bar und 9/8 Exemplare.

Wir versenden nur auf Bestellung, Verlangzettel ist beigefügt.

Freier Verlag, G. m. b. H. in Berlin N.W. 23.

Z Soeben erschien in neuer Auflage:

Album von Berlin

mit 92 Ansichten auf feinstem Kunstdruckpapier, Quer-Folio, hochelegant, in mehrfarbigen Umschlag gebunden in zwei Ausgaben:

Ausgabe A in englisch Kaliko 3 *M* ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10, 23/20 u. s. w.

Ausgabe B in Halbleinen 2 *M* ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10, 23/20, 48/40 u. s. w.

Nur gegen bar.

„Album von Berlin“, mit einleitendem Texte (deutsch, französisch, englisch) „Quer durch Berlin“ versehen, bringt in vollendet künstlerischer Ausführung nach Momentphotographien die bedeutendsten neuesten Bauwerke, Sehenswürdigkeiten, die weltbekannten Strassen und Plätze mit ihrem flutenden Verkehr, ferner das Leben und Treiben im Tiergarten und den vornehmsten Ausflugsorten der Berliner: Halensee, Grunewald, Carlshorst, Charlottenburg und Potsdam.

Das „Album von Berlin“ ist ein für jede Gelegenheit passendes Geschenkwerk von nie veraltendem Werte, leicht verkäuflich, ebenso an alle jene, die Berlin kennen, wie an solche, die es erst kennen lernen wollen. Es ist eine Zierde für jeden Salontisch, jede Bücherei, dessen Absatz durch die wahrhaft vornehme innere und äussere Ausstattung und durch den ausserordentlich billigen Preis ein unbeschränkter ist. Partien lassen sich selbst im kleinsten Orte bei einiger Verwendung spielend verkaufen.

Um zahlreiche Bestellungen bittet der

Freie Verlag,
G. m. b. H.

Berlin N.W. 23, Holsteiner Ufer 4.

Z Wiesbaden, Januar 1902.

P. P.

Im Selbstverlage erschien soeben:

Müller-Waldenburg, Reklame

Lebensbild in 1 Akt.

Der „Generalanzeiger für Hamburg-Altona“ schreibt: Die Reklame für die Bühne zugeschnitten zu haben, ist ein Verdienst des talentierten Schriftstellers Müller-Waldenburg, freilich nicht die Reklame irgend eines Geschäftes, sondern die Reklame seiner handelnden Persönlichkeiten. Das Lebensbild spielt in Paris im Boudoir einer Tänzerin, die von ihren Anbetern umschwärmt wird, und deren einer sich für die Dame seines Herzens erschließen will, damit „sie“ eine Reklame hat. — Das lebenswürdig gehaltene, mit feiner Pikanterie durchwürzte Stückchen wird sicherlich gefallen.

Der Preis obigen Werkchens beträgt

60 *§* ord., 45 *§* à cond., 35 *§* fest, 30 *§* bar.

Auslieferung erfolgt durch:
Herrn Carl Enobloch in Leipzig, dem ich meine Vertretung für Leipzig übertrug.

Hochachtungsvoll

Walt her Müller-Waldenburg.